

ENTOMOLOGISCHER ANZEIGER

Spezialzeitschrift für entomologischen Handel, Verkehr und Literatur.

Herausgegeben und redigiert von Adolf Hoffmann, Wien. — Verlag: Wien XIV, Nobilegasse 20.

Abonnement: Bezugspreis bei direkter Zusendung für Deutschösterreich K 98.—, Deutschland Mk. 18.—, Tschechoslowakei K 20.—, Jugoslawien Dinars 13.—, Italien Lire 14.—, Schweiz Franken 10.—, Frankreich und Belgien Francs 12.—, Holland Gulden 5.—, Dänemark, Schweden, Norwegen K 8.—, Großbritannien Schilling 6. Amerika Dollar 2.—, sonstige Länder Francs 12.—. Zahlung stets in der Valuta des Abonnenten. Oesterr. Postsparkassenkonto 112 482, Postscheckkonto Berlin 79.955, Postscheckkonto Prag 59.414.

Anzeigen: Rauminserte nach Uebereinkommen. Kleininserte: Die dreigespaltene Zeile oder deren Raum 70 Pfennig. — Abonnenten 100 Zeilen jährlich frei. Ueberzeilen 50 Pfennig. — Erscheint am 10. jeden Monats. — Schluß der Inseratenannahme am 20. jeden Monats.

Inhalt: H. Fruhstorfer: Neue *Parnassius apollo* Rassen. — H. Stauder: Der Einfluss des heissen Klimas auf das Flugvermögen der Schmetterlinge in lepidoptero-geographischer Betrachtung. — Adolf Hoffmann: Beitrag zur Sammeltechnik. — An die verehrlichen Leitungen der Entomologischen Vereine. — Inseratenschau. — Literaturschau

Neue *Parnassius apollo* Rassen.

Von H. Fruhstorfer, Zürich.

Parnassius apollo jelicus subsp. nova.

(*P. apollo bosniensis* Rebel, Stud. Balkanländer 11, 140. Pagenstecher, Jahrb. Nass. Ver. Naturk. 1909, 194. Serbien, Montenegro. *P. apollo grajus* Rotsch. Nov. Zoolog. 1918, 242. Albanien).

Grundfarbe gelblich, ohne jedoch das intensive, beinahe Ockergelb zu erreichen, das einzelne bosnische ♀♀ (Koricna, Trebevic leg. Leonhard) charakterisiert. ♂ sonst *bosniensis* Stich. am nächsten, Htfgl. jedoch mit prominenterer schwarzer Basalbestäubung. Ozellen dunkler carminrot, nur schwach weiß gekernt. Subanalflecken schmaler. ♀ gleicht mehr den *liburnicus* ♀♀ vom Velebit und noch mehr *P. albus* Rebel, wie sie mir von Leipzig in Mähren vorliegen, übertrifft jedoch *albus* in der Größe und zeigt eine erheblich geringere schwarze Basalüberpuderung als mährische Exemplare. ♀ Glassaum schmaler als bei *liburnicus* aus dem Velebit, sowohl die Staubbinde wie auch die Antemarginalregion der Vdfigl. undeutlicher. Ozellen quadratisch verzerrt, prägnant schwarz umringelt. ♂♀ Vorderflügelänge 46 mm.

Patria: Serbien, Jelicapaß. ♂♀ Coll. Fruhstorfer.

P. apollo omotimoius subsp. nova.

(*Omotimoius*, die höhere Bürgerschicht in Athen.)

Habituell die ansehnlichste der mir bekannten bulgarischen Rassen, zugleich die hellste und zeichnungsärmste. Grundfarbe vorwiegend weißlich mit nur geringer gelblicher Tönung, Glassaum der ♀♀ kürzer als bei ♀♀ von *yglanus* vom Rilagebirge. ♀♀ auf den Htfgl. manchmal fast ohne Basalbestäubung. Submarginalbinde bei beiden Geschlechtern, namentlich beim ♀ sehr breit, jedoch diffus, nur lose zusammenhängend. Schwarzmakeln der Vdfigl. sehr groß, ebenso die dunkelroten Ozellen der Htfgl., welche äußerst markant schwarz umzogen sind. Subanalflecken

Coleopteren.

Staphyliniden- Literatur

sowie exotische Staphyliniden präpariert oder unpräpariert, determiniert oder undeterminiert zu kaufen gesucht.

Profess. Otto Scheerpeltz
WIEN

VII. Neustiftgasse Nr. 121.

Donacien

in allen Farbenabarten, möglichst frisch und unpräpariert, mit Essigäther getötet, tauscht gegen andere deutsche Käfer, z. B. *Bemb. fumigatum*, *aspericolle*, *Anthicus nectarinus*, *Melandrya dubia*, *Trachyphl. parallelus*, *Apion rugicolle*, *Anthonomus rubripes* etc.

Dr. Feige, Eisleben.

Ich suche

für meine **Abnormitäten Coleopteren Sammlungen** Coleopteren mit **Monstros**, Coleopteren mit **Anomalien** oder **Abnormitäten**, Coleopteren haermaphroditten und hybriden (Bastarde).

Ich kaufe oder tausche

argentische Coleopteren oder argentinische gute Briefmarken 1858—1888.

Dr. Dallas, 1790 Mendes de Andes Buenos-Aires, Argentinien, Südamerika

beim ♂ schwach, beim ♀ sehr deutlich, rundlich. ♂ ohne, ♀ mit nur unbedeutender schwarzer Überstäubung der Antemarginal- und Distalzone der Htfgl. *omotimoius* steht der Rasse aus der Herzegowina näher als den Formen aus dem Rilodagh oder dem Piringebirge. Durch die zeichnungslosen Htfgl., die prächtig carminroten, riesigen von wuchtig schwarzer Peripherie umgebenen Ozellen fällt *omotimoius* sofort auf und gleicht einem gigantischen *P. apollo melliculus*, ferner den kleinasiatischen Rassen und den ♂♂ von *graslini* Obthr. ♂ 50 mm, ♀ 50—52 m Vorderflügelänge. Patria: Vitosch bei Sofia, Bulgarien. VII. 2 ♂ ♀♀ (Coll. Fruhstorfer.) ♂ ♀ in Coll. Fischer, Zürich.

***P. apollo yglanus* subsp. nova.**

(*P. grajus* Rotsch. Nov. Zoolog. 1918, 242, Rilo Dagh. Parnass. *apollo* Bryk, Archiv Naturgesch. 1914, 9 p. 134—135).

♂ Grundfarbe schneeweiß, ohne den gelblichen Nebenton der bosnischen, den sonstigen bulgarischen und der Balkanrasse. Flügelschnitt länglicher als bei *omotimoius*, Schwarzflecken kleiner, Submarginalbinde länger, schmaler aber schärfer als bei der Form vom Vitosch. Htfgl. mit wesentlich dunklerer Basalpartie, die Schwarzbestäubung analog der bosnischen Rasse, die Zelle umklammernd. Die Ozellen selbst kleiner als bei *omotimoius*, etwas ansehnlicher als bei *hermiston* vom Schipkapaß, Anal-flecken bei beiden Geschlechtern markanter. Htfgl. der ♀♀ mit prägnanter Submarginalbinde und relativ breitem Glassaum. Im allgemeinen nähern sich *yglanus* ♀♀ mehr den bosnischen und herzegowinischen dunklen (also thelymorphen) ♀♀ als den gynaiotropen ♀♀ von *grajus* und *omotimoius*. Durch die scharf abgesetzte, breite weiße Antemarginalzone der Vdfl. entsteht bei den ♂♂ wie auch ♀♀ eine gewisse Analogie mit *P. apollo marcomanus* Kammel von der Thaya, von dem *yglanus* eine ins Gigantische übertragene östliche Form mit Wiederholung der Zeichnungsmotive des *marcomanus* darstellt. ♂ Vorderflügelänge 45 mm, ♀ 46—50 mm.

Patria: Rila Planina, 1400 m, Bulgarien, VII. Dr. Drenowsky leg. 2 ♂♂ 2 ♀♀ Coll. Fruhstorfer.

***P. apollo amphityon* subsp. nova.**

P. apollo Buresch Z. W. Insektenbiologie 1919, 140 t, 2 fig. 1 ♀, fig. 2 ♂. Auf Kalksubstrat 900—1600 m. 21—30. VII. ♂ 36—40 mm, ♀ 43—45.5 mm. Drenowsky 1. c. 1920, 238, 1000—1400 m, VI. VII.

Habituell kleiner als die übrigen bulgarischen Rassen, der Form vom Rila am meisten genähert. Flügelschnitt der ♂♂ rundlicher als bei *yglanus* Fruhst. von der Rila planina, Glassaum enger, Submarginalbinde schärfer, schwarze Zellmakeln schmaler. Ozellen der Htfgl. kleiner, mehr gerundet. ♀ sehr nahe dem *yglanus*, ♀ aber mit ausgedehnterer Submarginalbinde, rundlicheren schwarzen Flecken. Die Htfgl. Ozellen bleiben weit hinter jenen von *yglanus* vom Rilagebirge zurück, die basale Schwarzbestäubung weniger prominent. Die glasige Marginal- und Antemarginalzone der Htfgl. wie beim *yglanus* ♀.

Patria: Piringebirge von Dr. Buresch entdeckt, später auch von Dr. Drenowsky gesammelt.

Coptolabrus antaeus

gibt ab im Tausche gegen *Procerus Chrysocharabus*, *Coptolabrus*, *Ceroglossus* sowie gegen trocken getötete la Originalausbeute *Rosalia alpina Ceruchus chrysomel.* Ferner mittelgrosse Dynastiden (*hyllus tytius* etc.) Riesenböcke Lukaniden.

Gegenseitige Bedingung: **1a Qualität.**

An unbekannte Herren sende nicht zuerst. Garantie: Zurücknahme.

R. Bier, Berlin-Steglitz,
Herderstrasse 11 II

Verkaufe

in grossen Quantitäten: *Haliplus Heydeni*, *Hydroporus scalesianus*, *Disopora Ernestinae*, *Helophorus fallax*, *Helophorus crenatus*, *Chaetocnema confusa* etc.

L. Gschwendtner, Linz-Urfahr, O.-Ö.
Hauptstrasse 28.

Carabidae.

Suche *Scarites*-Arten, *Amara* u. *Haliplus*, *Pterostychus* und *Calathus* Arten, aber keine Palaearkten, gegen bar oder im Tausche gegen feinste deutsche Coleoptera, Heteroptera, Hymenoptera, Diptera, Orthoptera, English spoken, on parle français.

Hermann Hesse,
Höchst a. Main, bei Frankfurt a. M.,
Hauptstrasse 105.

Tausch, Kauf, Determination von *Pausiden*, *Clavigeriden* und sonstigen Ameisen- und Termitengästen; ev auch Ameisen und Termiten!

Anfragen an: **Prof. Reichensperger,**
Freiburg i. Schweiz, Pérolles.

Nebria, Elaphrus,

Leistus, *Notiophilus*, *Omophron*, *Pelophila*, *Diachila*, *Blethisa*, *Siagona*, *Migadopini*, *Promecognathini*, alles pal. und exot., auch Einzel Exemplare und II. Qualität kauft, tauscht und bestimmt

M. Bänninger, 73. Ludwigstraße, Giessen.

Buprestiden der Erde

erwirbt im Tausch gegen Coleoptera (in Essigäther oder präpariert) aus dem Mecsekgebirge in Südungarn, vom Bakonygebirge in Mittelungarn und Plattensee.

A. Gebhardt, königl. Bezirksrichter,
Dombovár (Kom. Tolna), Ungarn.

Von Kadı-Keuı

(Constantinople gegenüber) besitze eine riesige Anzahl Coleopteren, von denen bis jetzt nur die Caraben, Carabiden, Curculioniden bestimmt sind. Spezialisten bietet sich eine Gelegenheit, diese Localität gründlich zu studieren.

V. Manuel Duchon, Entomologe,
Rakovnik (Rakonitz), Tchéco-Slovaquie.

Parnassius apollo hermiston subsp. nova.

♂ ♀ einer neuen Form aus dem türkischen Balkan bilden eine Abschwächung aller bisher bekannt gewordenen bulgarischen Rassen und damit zugleich einen Rückschlag zur *liburnicus* Bildung und endlich eine entschiedene Transition zu den griechischen Rassen.

♂ viel näher *liburnicus* Rebel als *omotimoius* Fruhst. vom Vitosch, habituell kleiner als die Vitoschrasse, mehr mit *liburnicus* harmonierend. Glassaum dunkler grau als bei *liburnicus*, die Antemarginalbinde schmaler als bei den bulgarischen Formen und jener vom Velebit, sich bereits an der vorderen Mediane verlierend. Transcellularflecken noch kleiner als bei *liburnicus*, deshalb an jene von *grajus* gemahnend. Htfgl. mit schwach schwarz umringelten Ozellen, welche in der Größe hinter den bulgarischen *apollo* zurückbleiben, jenen von *liburnicus* gleichen. Basalbestäubung der Htfgl. markanter als bei *omotimoius* und *liburnicus*. Subanalflecken sehr deutlich aber schmal. Htfgl. mit einigen Schuppenanhäufungen am Distalsaum, sonst zeichnungslos.

♀ Glassaum schmaler als bei *liburnicus*, Submarginalbinde sehr deutlich, geradliniger verlaufend und deshalb schärfer abgesetzt als bei irgend einer der Balkanrassen. Schwarzflecken der Vdflg. fast analog jenen der ♀♀ des Piringebirges, doch etwas rundlicher. Htfgl. mit mittelgroßen dunkelcarminroten relativ gering weiß gekernten Ozellen. Submarginalbinde vorhanden, undeutlicher als bei *apollo amphityon* Fruhst. vom Piringebirge. Subanalflecken ebenfalls kleiner als bei der nordmacedonischen Rasse.

Unterseite am ähnlichsten *omotimoius*, die Schwarzmakeln jedoch kleiner, die roten Partien dunkler, mit geringerer Weißkernung.

Patria: Balkan, Schipkapaß, ca. 1300 m. ♂ ♀ Coll. Fruhstorfer.

Der Einfluß des heißen Klimas auf das Flugvermögen der Schmetterlinge in lepidoptero-geographischer Betrachtung.

Von H. Stauder, Wels, Ober-Österr.

Wer Gelegenheit hatte, ein und dieselbe Lepidopterenart unter verschiedenen Himmelsstrichen zu beobachten und zu jagen, dem werden diese wenigen Zeilen nichts Neues bringen, sie seien vielmehr für jene bestimmt, welche erstlings ihren heimatlichen Fornax im Norden verlassen, um im tieferen Süden der Jagdlust zu fröhnen.

Es ist eine bekannte, aber viel zu wenig gewürdigte Tatsache, daß Arten, die wir Nordländer aus den Alpen und mittleren Lagen Europas als flugträg und daher mühelos kapabel kennen, je weiter nach dem Süden zu desto agiler, auch scheuer und flugkräftiger werden; manchmal werden wir sogar, auch wenn wir uns schon als sogenannte vorgeschrittenere

Pal. Cicindelidae und Histeridae

tauscht, kauft und bestimmt.
Vorherige Anfrage erwünscht.

F. Blühweiß, Wien XX./2,
Nordbahnstrasse 4.

Brasilianische Coleopteren

aus Originalausbeute, z. T. etwas defekt, meist unbestimmt. — 100 verschiedene
20 Mk. Ausland doppelt.

J. Tucholke, Berlin N 58,
Kopenhagenerstrasse 36.

Noch nie im Handel

Im Monate Juli u. August werden amerikanische Höhlen-Coleoptera gegen bar oder im Tausche geg. Seltenheiten geliefert. Jeder Anfrage das Porto beizufügen, auf Postkarten wird nicht reagiert.

Professor Josef Sever,
760. East 160. Street, New York
N. Y., U. S. Amerika.

Exot. Lucaniden

in la Qual. abzugeben: Lampr. aurata ♂, Latreillei ♂♀, Neolampyris Adolphinae ♂, Luc. lamifer 2 ♂ 1 ♀, Hex. Davisoni ♂♀, Deyrollei ♂♀ (Riesen), Odontol. Sommeri ♂♀, Metop. bison ♂♀, cinnamomeus ♂♀, Savagei ♂, Umhangi ♂♀, Cyclom. lunifer ♂, Eurytr. alcides ♂, platymelus ♂♀. Auch im Tausche gegen exot. Dynast., Ceton., Cerambyc., Buprest., auch Procerus und Coptolabus.

Ant. Dörr, Koleschowitz b. Saaz
in Böhmen.

Wünsche Ankauf

und auch Tausch von seltenen und interessanten cavernicolen Coleopteren.

Oblata-Verzeichnisse erbittet

Commandant Magdelaine

Paris 16^e, 3 rue Theophile Gautier.

Pal. Coleopteren

wünsche im Kauf oder auch Tausch zu erwerben. Besonders cavernicole Arten wie Anophthalmus, Trechus, Bathysciinae, ferner Buprestidae und Cerambycidae etc.

Ich offeriere im Tausche die meisten pal. Arten und interessante Species von exot. Buprestidae und Cerambycidae.

Angebote erbittet

J. Clermont, Paris XIII^e
162, rue Jeanne d'Arc prolongée.

Tauschangebot.

Ich suche Cleriden der Welt gegen bar oder im Tausche für jegliches entomologisches Material von Sumatra, vorz. Coleopteren.

J. B. Corporaal, Medan, Sumatra.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1921

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Fruhstorfer Hans

Artikel/Article: [Neue Parnassius apollo-Rassen. 87-89](#)